

[Die Russische Föderation hat 400 Hochhäuser in Mariupol zerstört, um ihre Verbrechen zu vertuschen - Bürgermeister](#)

09.03.2023

Russische Kriegsverbrecher haben im vorübergehend besetzten Mariupol 400 Hochhäuser zerstört, um ihre Verbrechen zu vertuschen. Dies sagte der Bürgermeister von Mariupol, Wadim Bojtschenko, am Donnerstag, den 9. März, bei einem Briefing.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Kriegsverbrecher haben im vorübergehend besetzten Mariupol 400 Hochhäuser zerstört, um ihre Verbrechen zu vertuschen. Dies sagte der Bürgermeister von Mariupol, Wadim Bojtschenko, am Donnerstag, den 9. März, bei einem Briefing.

„In zwei Monaten schweren Beschusses haben sie (die Invasoren Anm. d. Red.) jedes zweite Hochhaus zerstört. In der Stadt Mariupol gibt es 1.800 solcher Hochhäuser. Der terroristische Staat hat 934 Gebäude identifiziert, die heute abgerissen werden& Sie haben bereits 400 solcher Gebäude entfernt, was bedeutet, dass sie ihr Kriegsverbrechen verheimlicht haben“, sagte er

Der Beamte wies darauf hin, dass die Angreifer aus Angst vor einem ukrainischen Gegenangriff die Spuren ihrer Verbrechen vernichten, indem sie beschossene und bombardierte Häuser „zusammen mit ihren vielen toten Bewohnern“ abreißen.

„Sie arbeiten Tag und Nacht& Denn sie wissen, dass wir (die ukrainischen Verteidigungskräfte Anm. d. Red.) bereits im Anmarsch sind, dass wir die Stadt zurückerobern werden, dass es eine Gegenoffensive geben wird. Und sie bereiten sich darauf vor und räumen mit ihren Kriegsverbrechen auf. Und es sollte klar sein, dass 50 % der Stadt leider nicht mehr existieren, und sie räumen schnell auf (Spuren von Kriegsverbrechen Anm. d. Red.)“, resümierte Bojtschenko&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 231

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.